während dieser Tage seine Peitsche nicht hervorgeholt, und nur ein Paarmal des Tages hat er in den Ofen gekuckt.

Willst du nicht deine Peitsche wieder holen, und

flatschen? fragt ihn Emilie nun.

Thut dies auch nicht weh mehr? sagt Franz. Nein, war die Antwort; nun nicht mehr: ich bin nun völlig gesund!

Da holt Franz seine Peitsche wieder aus dem Ofen hervor. Komm, Peitsche! sagt er, nun wollen wir klatschen!

Und nun wurde gewaltig geklatscht.

## Fiet chen.

Fietchen hat ihre beiden Gespielen aus der Nachbarschaft bei sich, Kathrinen und Muthen, zwei Kinder, die immer sehr guten Appetit haben, und dreist genug waren zu fordern, wenn sie etwas haben wollten.

Gib und zu eßen! sagen sie zu Fiekchen, wir sind hungrig! Fiekchen hat nichts zu eßen. — Kommt ins Haus, sagt sie; ich will die Mutter bitten, sie soll mir für euch etwas geben!

Die Kinder gehen ins Haus — die Mutter ist nicht gleich da, und Muthe sieht, daß der große Eßschrank